

Editorial ::



Zukunftsrückblick

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die IAA 2011 ist Geschichte und an E-Mobilen, Hybridantrieben und sparsamen Fahrzeugen mangelte es wahrlich nicht. Aber ob sie jetzt in größerer Zahl gekauft werden, steht auf einem anderen Blatt. Zumindest bei denen, die man überhaupt kaufen kann und

die nicht weiter als Studie und Designmodell unterm Scheinwerfer stehen. Zu den kaufbaren Exemplaren der neuen Art gehören zum Beispiel Chevrolet Volt und Opel Ampera. Im Prinzip identische Autos, nur mit unterschiedlichen Stoßstangen und Emblemen. Doch deutlich über 40.000 Euro für einen Ampera mit Range Extender klingen nicht wirklich preiswert für die deutsche Durchschnittsfamilie. Da spart sich der ein oder andere lieber das Experiment und greift stattdessen zum konventionellen Auto mit neuem Downsizing-Verbrenner.

Ein Lichtblick für die E-Branche: Sowohl die deutschen Hersteller wie auch der Europäische Herstellerverband ACEA einigten sich auf den Typ 2-Stecker als einheitlichen Standard für Ladesysteme. Das erlaubt nun einheitliche Entwicklungen. Weniger optimal hingegen die Studienergebnisse des TÜV Süd: Bei etwa elf Millionen Haushalten ist das heimische Energienetz völlig unterdimensioniert und kollabiert bei den üblichen Ladevorgängen eines Elektroautos (rund 13A über eine Dauer von 10 Stunden). Elektroeuphorie und sicheres Laden sehen anders aus.

Lustiger und scheinbar ganz einfach präsentiert sich die neue Ein- und Ausparkhilfe – geht es nach dem Zulieferer Valeo. Ferngesteuert per Smartphone und mit leerem Fahrersitz fährt das Auto wie von Geisterhand in die zuvor von ihm selbst im Vorbeifahren vermessene Parklücke. Gas und Bremse regelt das Auto von allein. Drive by wire in seiner höchsten Ausbaustufe. Ob dann die Funkverbindung schuld ist, wenn's gekracht hat? Gutachter werden es bestimmt klären dürfen, wenn das System in Serie geht. Mehr Nutzen und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verspricht da schon das neue MyKey-System von Ford. Via Schlüsselprogrammierung lassen sich hier die Höchstgeschwindigkeit begrenzen und das Deaktivieren von Sicherheitssystemen ausschließen. Optimal, wenn der junge Fahranfänger mal alleine auf Tour geht.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt ::

Aktuell

Nachrichten	332
Veranstaltungen	335
EVU-Nachrichten	342
Leistung einfach messen	336
Batterietechnologie bietet noch viel Entwicklungspotenzial	338
Impressionen aus Graz	344

Fachbeiträge

Titelthema: 3-D-Vermessung von Unfallstellen Teil 1	
2.3.4 Unfallrekonstruktion	
Markus Holzner, Michael Nabe, Wilhelm Deppe	345

Videonachfahrssysteme – Fehlmessung bei Schräglage!	
3.6.5 Geschwindigkeitsmessverfahren	
Viktor Siegle und Andreas Förch	351

Crashtest mit einem Fahrzeug mit Pre-Crash-Funktionen und automatischer Pre-Crash-Bremmung	
2.2 Unfallforschung	
Alexander Berg, Peter Rücker, Christian Domsch	357

Datenblätter

Opel Ampera	367
Volkswagen Golf Cabriolet	369

Impressum	333
Redaktionsbeirat	332



Titelbild: Markus Holzner